



- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 09
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Stadträtin Anna Hanusch
Hanauer Str. 1

80992 München

Datum
21.12.2022

Antrag: Eislaufflächen im Winter 2022/23

Antrag Nr. 20-26 / B 004595 des Bezirksausschusses des 09. Stadtbezirks vom 18.10.2022

Sehr geehrte Frau Stadträtin Hanusch, Frau StDr. Leuchtweis und Frau Mühlhäuser,

der Bezirksausschuss beantragte am 18.10.2022 eine Auskunft dazu, welche Eislaufflächen in diesem Winter zu welchen Bedingungen zur Verfügung stehen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH, das Referat für Bildung und Sport und die Olympiapark GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt haben:

1. Olympiaeislauf

Das Referat für Bildung und Sport teilte mit, dass die OMG im Olympiaeislauf einen uneingeschränkten Eislauf für die Saison 2022/2023 anbietet. Dies sei im Hinblick auf die anstehende Eröffnung des SAP-Gardens vsl. im August 2024 und zur Sicherung des Leistungssportskonzeptes mit ergänzenden Angeboten für den Öffentlichen Eislauf absolut sinnvoll und begrüßenswert, da dort sind die Eisflächen im Gegensatz zu Eislauf Ost und West sowie dem „Prinze“ überdacht und damit witterungsunabhängig seien. Auch energietechnisch sei das damit gut begründbar.

Die Olympiapark GmbH ergänzte hierzu:

„Die OMG hat in der Saison 2022/23 sowohl die Eislauffläche der Olympia-Eissporthalle, als auch die Fläche der Trainingshalle geöffnet. Auf diesen Flächen sind folgende Nutzer und Nutzungen untergebracht:

Der Proficlub EHC RB München mit Training, 26 DEL-Spielen zzgl. Playoffspielen, mit CHL-

Spielen, der VFR-Angerlohe Damen mit Training und Spielen, der EHC-Nachwuchs mit Training und Spielen, der SLIC e.V., der MEV&ERC mit Kunstlauf und Formation, die MSF Syncro, die Kita's der LH-München, die Münchner Schulen, die TU-München sowie die öffentlichen Programme Eistanz Erwachsene., Kunstlauf Erwachsene., Kürpatchtraining und Publikumseislauf.

Im Vergleich zur Saison 21/22 mit rund 400 Publikumseisläufen mit max. 200 Teilnehmern, bieten wir in der Saison 22/23 nun wieder rund 470 Publikumseisläufe mit einer Teilnehmerbegrenzung von 600 Personen an. Die Publikumseisläufe am Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend werden von einem DJ begleitet, der sogenannte "Discoabendislauf". In der Saison 21/22 waren auf Grund von Pausen und Lüftungszeiten (coronabedingt) in der Halle organisatorisch keine weiteren Belegungen möglich.

Des Weiteren bieten wir für die Öffentlichkeit täglich Kürpatchtraining von 08.00 - 09.40 Uhr an, ebenso wie Eistanz für Erwachsene und Eiskunstlauf für Erwachsene. Die Eintrittsgebühren sind wie folgt:

Erwachsene 7,00 €
Publikumskürtraining (begrenzte Teilnehmerzahl) 13,00 €
Fremdtrainer b. Publikumskürtraining 22,00 €
Zuschauer b. Publikumskürtraining 4,00 €
Kunstlauf Erwachsene (ab 18 J.) 10,00 €
Eistanz Erwachsene (ab 18 J.) 10,00 €
Ermäßigungen:
Jugendliche unter 16 J. 5,50 €
Münchenpassinhaber Jugendliche 4,50 €

2. Prinzregentenstadion

Das Referat für Bildung und Sport teilte mit, dass die Absprache mit der Leitung SWM-Bäder ergeben hat, dass diese den Eislauf im Prinzregentenstadion planmäßig ab Mitte November 2022 bis Ende März 2023 öffnen werden, wenn es lediglich zu Teilöffnungen und zu begrenzten Angeboten auf städtischen Eisbahnen kommt.

Die Stadtwerke München GmbH ergänzte hierzu in eigener Stellungnahme, „dass der Eislaufbetrieb auch in diesem Winter wieder stattfinden wird. Auch den Vereinen werden die Flächen, wie gewohnt, wieder zur Verfügung gestellt.

Witterungsbedingt wird der Saisonstart auf den 1.12.2022 verlegt. Damit kann der Energieeinsatz deutlich reduziert werden. Details zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen werden rechtzeitig vor Saisonbeginn bekannt gegeben.

Der Vollständigkeit halber finden Sie anbei die aktuelle Pressemeldung: [Wintersaison 2022: M-Bäder öffnen vier Saunen und die Eislauffläche im Prinzregentenstadion \(swm.de\)](https://www.swm.de/aktuelle-pressemeldung-wintersaison-2022-m-baeder-oeffnen-vier-saunen-und-die-eislaufflaeche-im-prinzregentenstadion).

3. Weitere Planungen bzgl. dem Eislauf 2022/2023

Zu den anderen Eislaufflächen und weiteren Informationen kann an dieser Stelle das Referat für Bildung und Sport zitiert werden:

„Eis- und Funsportzentren Ost und West

Die LHM plant, in den Eis- und Funsportzentren Ost und West einen eingeschränkten Eislauf anzubieten.

Eislauf West

Beim Eislauf West wird einen reduzierten Schichtbetrieb wie in der Vorsaison angeboten, um v.a. den Vereinssport mit Schwerpunkt Eishockey dort unterzubringen. Es wird weiterhin Angebote für den Schuleislauf und in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel attraktive Angebote für den Öffentlichen Eislauf geben.

Eislauf Ost

Beim Eislauf Ost wird die 400 m-Bahn aus Energiespargründen (3/4 der Gesamtfläche) geschlossen und nur mehr ein reduzierter Eislauf auf der verbleibenden Eisfläche im Innenbereich angeboten. Diese Fläche wird nach den Belegplänen der vorherigen Eislaufjahre sowohl für den Schuleislauf und Vereinssport und ergänzend für den Öffentlichen Eislauf angeboten. Der Öffentliche Eislauf auf der Rundbahn und v.a. Eisschnelllauf können dann in der Saison 2022/2023 nicht mehr angeboten werden.

Personal

Die Einschränkungen in den EFZ West und Ost sind nicht nur der Energieeinsparung geschuldet, sondern es steht auch kein ausreichendes Personal für einen Drei-Schicht-Betrieb auf allen Eisflächen zur Verfügung (Derzeit acht vakante Stellen, die auch bereits auf den Bezirkssportanlagen im laufenden Jahr 2022 nicht zur Verfügung standen.

Darüber hinaus geht die Landeshauptstadt München davon aus, dass auch private Anbieter (u.a. Flughafen, Eiszauber am Stachus) Angebote unterbreiten werden, da es dieses Jahr nicht zu erwarten ist, dass erneut Christkindlmärkte und damit verbundene ergänzende Angebote verboten werden. Ob diese aus Energiespargründen auf Angebote verzichten werden, kann jedoch aktuell nicht eingeschätzt werden.

Fazit

Wir halten damit zusammenfassend alle Eissportzentren im Betrieb und sichern den Eislauf in München auch im Hinblick auf den SAP-Garden.

Zuschüsse an die Städtischen Gesellschaften

Die Zuschüsse an die Vereine im Bereich Eislauf und Schwimmen, die mittelbar dann den Tochtergesellschaften OMG und SWM zu Gute kommen, müssen im Eissport aus den o.g. Gründen und auch im Schwimmen, da Vereine auch Anbieter von Schwimmkursen sind, erhalten bleiben.

Gesamteinsparungen:

Keine Verwendung von Gas zur Eisauflbereitung (nur zur Beheizung der Gebäude, u.a. Umkleiden, Betriebsräume und Gaststätte),
nahezu ausschließliche Nutzung von Strom,
Einsparpotential in der Saison – ohne Kostensteigerung – rd. 200.000 €.

Personaleinsparung von 3 Stellen im Schichtbetrieb sowie weiteren 6 Stellen, die auf halbjährliche Roulierstellen umgesetzt würden.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Nord
z.K.
- III. Wv. FB S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba09\04595\4595 Antwort.odt

Clemens Baumgärtner